

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2021

Pimas-Umbrella SICAV

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital als Umbrella ("société d'investissement à capital variable") gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
R.C.S. B143368



HAUCK & AUFHÄUSER
Fund Services

Zentralverwaltungsstelle



HAUCK & AUFHÄUSER
PRIVATBANK SEIT 1796

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Pimas-Umbrella SICAV mit seinem Teilfonds Pimas No. 1 Global Equities indexed.

Pimas-Umbrella SICAV (die „Gesellschaft“) ist eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital („société d'investissement à capital variable“ oder „SICAV“ oder „Gesellschaft“ oder „Fonds“) nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds. Die Gesellschaft wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung („Gesetz von 2010“) aufgelegt und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 („Richtlinie 2009/65/EG“).

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular und dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Aktionäre im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG geht zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervor.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Anlageberaters	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
Pimas No. 1 Global Equities indexed	10
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	19
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	22



Management und Verwaltung

Sitz der Gesellschaft

Pimas-Umbrella SICAV

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Christoph Kraiker (Vorsitz)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Munsbach

Dr. Rainer Konrad

Independent Director

Erhard Tschmelitsch

Independent Director

Zentralverwaltungsstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Verwahrstelle

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung
Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser
Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

**Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung
Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser
Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)**

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Anlageberater

pim Asset Services AG

Schoeckstrasse 43, CH-9008 St. Gallen

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg, Société anonyme

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Anlageberaters

Rückblick

Das Börsenjahr 2021 startete mitten in einer Corona-Welle, welche aber nicht die letzte gewesen sein sollte. Zusätzlich stand die offizielle Übergabe des US-Präsidentenamtes an den neu gewählten Joe Biden an. Die Unsicherheit, ob der nicht wiedergewählte Präsident Donald Trump das Amt regulär übergeben würde, war gross und kulminierte im Januar im Sturm eines Mobs auf das Capitol, das Zentrum der US-Demokratie, welcher aber nach einigen Stunden wieder vorüber war.

Nach diesem schockierenden Januar, welcher sich an den Aktienmärkten mit heftigen Ausschlägen niederschlug, kannten die Aktienmärkte für den Rest des Jahres nur noch eine Richtung: nach oben. Gefördert wurde diese Entwicklung von mehreren Seiten: Einerseits beschloss die neue US-Regierung ein beispielloses Konjunktur-Programm (in Höhe von sagenhaften USD 1,9 Billionen) – andere Länder taten es ihr gleich –, andererseits wurden an der medizinischen Front Erfolge bei der Zulassung von gleich mehreren Impfstoffen gegen das Corona-Virus erzielt. Darüber hinaus zog die Weltwirtschaft wieder stark an, wurde aber durch einen überraschenden Rohstoff- und Chipmangel sowie Logistikprobleme (Blockade des Suezkanals über eine Woche lang, Hafenschliessung in China aufgrund von massenhaften Coronaerkrankungen von Hafenarbeitern) gebremst.

Der starke Aktienkursanstieg über das Gesamtjahr wurde jeweils nur kurz unterbrochen: Mitte Juli, Ende September und Ende November. Die Gründe dafür waren unterschiedliche, in Erinnerung geblieben sind die finanziellen Schwierigkeiten eines sehr grossen Immobilienentwicklers in der VR China sowie die hohen Inflationsraten in den USA und der EU, welche von den Notenbanken (und den Politikern) allerdings als vorübergehend bezeichnet und mit dem Basiseffekt (der lockdownbedingt tiefen Preise des Vorjahres) begründet worden sind. Letztendlich hat die US-Notenbank Fed zum Jahresende dann doch noch eine Straffung der Zinspolitik für das neue Jahr angekündigt, was prompt zu massiven Kapitalflüssen von Europa nach Amerika – und damit verbunden – zu einem Wertanstieg des USD (insbesondere gegenüber dem EUR) geführt hat. Eine entsprechende Entscheidung der EZB, der europäischen Zentralbank, blieb dagegen aus. Der Wechselkurs reagierte sofort.

Gegenüber dem Stand von Mitte November 2021, als die europäischen Märkte ihre Höchstmarken des Kalenderjahres 2021 erreicht hatten, konnte bis zum Jahresende nur noch der US-Aktienmarkt zulegen. Während sich die europäischen und der US-Aktienmarkt in der ersten Jahreshälfte weitgehend parallel entwickelten, konnten sich die US-Papiere in der zweiten Jahreshälfte deutlich von den europäischen Aktien absetzen.

Andere Entwicklungen, wie beispielsweise die chinesische Expansionspolitik gegenüber Taiwan, der Truppenaufmarsch Russlands an der ukrainischen Grenze und die Bundestagswahl in Deutschland, waren zwar kurze Aufreger, blieben in ihren direkten Auswirkungen auf die Welt-Aktienmärkte aber begrenzt, wenn man von den negativen Aktienkursentwicklungen in der VR China und den angrenzenden Ländern des Fernen Ostens absieht.

Entwicklung

Der Teilfonds Pimas No. 1 Global Equities indexed konnte in der Berichtsperiode als europafokussierter Aktienfonds von dieser Marktentwicklung sehr gut profitieren. Der Anstieg seines NAVs um 20 % (in EUR, nach Kosten, zzgl. Ausschüttung) vergleicht sich mit der Performance des EuroStoxx50 (SX5E) von 21 % (EuroStoxx50 TR Net: 23%), der Entwicklung des DAX von 16 % (in EUR, inkl. Bruttodividenden), des SMI von 20 % (in CHF, ohne Dividenden) sowie des Standard & Poor's 500-Index von 27 % (in USD, ohne Dividenden). Das erzielte Nettoresultat des Teilfonds ist besonders bemerkenswert, weil aufgrund der internationalen Diversifikation des Fondsvermögens auch negativ performende Anlagen, wie chinesische und fernöstliche Aktien enthalten waren (MSCI China: -23 % in USD, MSCI Far East ex Japan: -10 % in USD) und der Teilfonds trotzdem die obige, gute Performance erreicht hat.

Konzeptbedingt wurden Fremdwährungsanlagen – wie beispielsweise Aktienanlagen in USD und CHF – weitgehend gegen Währungsschwankungen abgesichert. In der Berichtsperiode wäre dies ex post betrachtet nicht nötig gewesen, weil sowohl der USD (+7 %) als auch der CHF (+4 %) gegenüber dem EUR aufgewertet haben. Ohne die Währungsabsicherungen hätte der Teilfonds daher (im Berichtsjahr) einen noch höheren Wertzuwachs erzielen können.

Während des Jahres war nicht klar, ob die (erwartete) Zinswende nun eintreten wird oder nicht. Die diesbezüglichen Transaktionen im Fondsvermögen haben grossmehrheitlich positive Rendite-Beiträge abgeliefert. Auch über das Gesamtjahr betrachtet hat der Teilfonds daher aus diesen Positionen einen positiven Ertrag in spürbarer Höhe erzielt.

Insgesamt war das Fondsvermögen zum Jahresende nahezu zu 100 % dem Aktienrisiko ausgesetzt. Auch während des Jahres lag die Aktienquote immer sehr hoch, was die starke Teilnahme an den Kursgewinnen ermöglichte hatte. Auch zum Jahresende dominierten (konzeptbedingt) europäische Aktien mit 58 % des Fondsvermögens, was leicht weniger war als zum Jahresbeginn (61 %). Den Ausgleich dazu bildeten die US-Aktien, deren Gewicht am Jahresende mit knapp 28 % über demjenigen am Jahresanfang (25 %) lag. Das restliche Vermögen war in Asien investiert (Ferner Osten ohne Japan: 10 %, Japan: 2 %). Dieser Anteil hat gegenüber dem Jahresanfang (performancebedingt) abgenommen, da die Renditen der Fern-Ost-Anlagen – im Gegensatz zu allen anderen Aktienmärkten – negativ waren.

Das Fondsvermögen ist in der Berichtsperiode einerseits aufgrund der überdurchschnittlichen Performance und andererseits aufgrund von Aktienzeichnungen weiter angestiegen. Rückgaben waren keine zu verzeichnen.



Die aktuelle Lage und die Aussichten zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts (Januar 2022) sind grundsätzlich positiv, aber unsicher. Die Wirtschaft scheint auf breiter Basis trotz aller Einschränkungen gut zu laufen (Ausnahmen gelten für einzelne Branchen, welche besonders unter der Pandemie leiden: z.B. Fluggesellschaften und Flughäfen, Hotellerie & Gastgewerbe, Veranstalter, Kultur, Sport-Grossanlässe).

Die aktuell dominante Omikron-Variante des Coronavirus scheint zwar ansteckender zu sein als ihre Vorgänger, aber in der Regel einen milderen Verlauf mit wesentlich weniger Hospitalisierungen aufzuweisen. Sorgen bestehen aufgrund der stark ansteigenden Infiziertenzahlen bezüglich des Ausfalls zahlreicher Arbeitskräfte durch Isolation und Quarantäne. Gleichzeitig führen diverse politische Entscheidungen (Einschränkungen wie 2G oder die Impfpflicht) zu einer weiter steigenden Impfquote, welche aber auf dem absehbaren Niveau für eine Entspannung noch nicht ausreichen wird.

Daneben bleiben die politischen Hotspots weiter ungelöst: VR China vs. USA und Taiwan, Russland an der ukrainischen Grenze sowie in Kasachstan, Nordkorea mit einer massiven Lebensmittelkrise sowie Atomraketenprogramm, EU mit Grossbritannien und der Schweiz. Auch die Migrationskrise ist zwar in den Medien nicht mehr so dominant, aber nicht weil sie gelöst wäre, sondern weil es wichtigere Themen gibt. Dasselbe gilt für die Klimaerwärmung, welche über die nächsten zehn Jahre vermutlich die wichtigste globale Herausforderung darstellen wird.

Von der Politik werden neben den neuen Schuldenprogrammen keine nachhaltigen Lösungen für die Staatsfinanzen angeboten. Die Inflation scheint höher und dauerhafter auszufallen, als allen lieb ist. Die ersten Reaktionen der Fed gehen in die richtige Richtung, sie befindet sich damit derzeit aber alleine auf weiter Flur. Da müsste noch mehr kommen, um die bestehenden Probleme nicht noch grösser werden zu lassen.

Für die Betreuung des Fondsvermögens bedeuten die genannten Unsicherheiten besondere Schwierigkeiten, weil jederzeit ungünstige Entwicklungen eintreten können, welche die Wertentwicklung des Teilfonds massiv beeinflussen würden. Der Schwerpunkt wird daher in den kommenden zwölf Monaten auf der Umweltbeobachtung und der Risikoanalyse liegen. Die Einzeltitelwahl spielt im vorliegenden Fonds sowieso traditionell eine geringere Rolle.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt

Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert einer Aktie ("Aktienwert") lautet auf die in der Übersicht der jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft festgelegten Währung der Aktienklasse ("Aktienklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Zentralverwaltungsstelle oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung der jeweiligen Teilfonds der Gesellschaft und ihrer Aktienklassen erfolgt durch Teilung des Vermögens je Aktienklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien dieser Aktienklasse. Soweit in Jahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften Auskunft über die Situation des Vermögens der Gesellschaft insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Währung der Aktienklasse bzw. Währung der Finanzstatistik ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Gesellschaftsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Gesellschaftsvermögen enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse der Gesellschaft abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Investmentgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds der Gesellschaft ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt bei einer Großbank verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Investmentgesellschaft kann, in Abstimmung mit der Zentralverwaltungsstelle, nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

Wenn die Investmentgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Aktienwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Aktien des Teilfonds der Gesellschaft nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Aktienwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Investmentgesellschaft, in Abstimmung mit der Zentralverwaltungsstelle, beschließen, den Aktienwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Aktienwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Zentralverwaltung ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Zentralverwaltung kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Pimas No. 1 Global Equities indexed / LU0391980702 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 20,07 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Pimas No. 1 Global Equities indexed (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 1,32 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Pimas No. 1 Global Equities indexed (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 1,32 %

Performance Fee

Pimas No. 1 Global Equities indexed (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) * 0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Pimas No. 1 Global Equities indexed (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) 30 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Pimas No. 1 Global Equities indexed werden grundsätzlich ausgeschüttet. Am 17. Dezember 2021 wurde eine Zwischenausschüttung in Höhe von EUR 0,10 je Aktie vorgenommen. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Jahresendausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Nettovermögenswert der Gesellschaft sowie alle sonstigen, für die Aktionäre bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Gesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahlstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit der Gesellschaft bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung der Gesellschaft in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Aktien nichtinstitutioneller Aktienklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Einkünfte der Gesellschaft werden in Luxemburg nicht besteuert.

* Gemäß Verkaufsprospekt ist eine Performance Fee für den Teilfonds nicht vorgesehen.



Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Pimas No. 1 Global Equities indexed (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021)

6.447,03 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Pimas No. 1 Global Equities indexed

Da die Gesellschaft Pimas-Umbrella SICAV zum 31. Dezember 2021 aus nur einem Teilfonds, dem Pimas No. 1 Global Equities indexed, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Pimas No. 1 Global Equities indexed gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen der Pimas-Umbrella SICAV.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
								3.598.852,42	25,36	
Wertpapiervermögen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Schweiz										
Alcon AG Namens-Aktien SF -,04		CH0432492467	Stück	120,00	0,00	0,00	CHF	80,70	9.340,73	0,07
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50		CH0012005267	Stück	1.600,00	0,00	0,00	CHF	80,33	123.972,03	0,87
Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10		CH0126881561	Stück	50,00	0,00	0,00	CHF	90,56	4.367,49	0,03
Zertifikate										
Schweiz										
UBS AG (London Branch) O.E.ETT 10(10/Und.) Index		CH0108347425	Stück	250,00	0,00	0,00	EUR	1.580,00	395.000,00	2,78
UBS AG (London Branch) O.E.PERLES 07(08/Und.) SLITR		CH0032085224	Stück	450,00	0,00	0,00	CHF	336,25	145.948,88	1,03
UBS AG SMI-Perles/Undated		CH0012189293	Stück	2.300,00	1.910,00	0,00	CHF	268,50	595.659,51	4,20
andere Wertpapiere (Genussscheine)										
Bundesrep. Deutschland										
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 2001		DE0005229942	Nominal	200.000,00	0,00	0,00	EUR	360,00	720.000,00	5,07
Schweiz										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		CH0012032048	Stück	650,00	900,00	-300,00	CHF	380,90	238.808,78	1,68
Organisierter Markt										
Zertifikate										
Bundesrep. Deutschland										
Société Générale Effekten GmbH TRACKER UNLTD DAX 0.0001		DE000CJ8M7K3	Stück	4.500,00	2.000,00	0,00	EUR	157,79	710.055,00	5,00
Schweiz										
UBS AG (London Branch) Xetra-DAX-Perles/Undated		CH0011763098	Stück	4.150,00	0,00	0,00	EUR	158,00	655.700,00	4,62
								10.305.887,15	72,61	
Investmentanteile*										
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bundesrep. Deutschland										
Deka DAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		DE000ETFL011	Anteile	2.250,00	2.000,00	-6.000,00	EUR	142,32	320.220,00	2,26

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Deka EURO STOXX 50 UCITS ETF Inhaber-Anteile		DE000ETFL029	Anteile	7.200,00	0,00	0,00	EUR	42,98	309.456,00	2,18
Deka MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile		DE000ETFL441	Anteile	890,00	0,00	0,00	EUR	334,25	297.482,50	2,10
Frankreich										
LYXOR EURO ST.50 (DR)UCITS ETF Actions au Porteur Acc. o.N.		FR0007054358	Anteile	11.200,00	0,00	0,00	EUR	42,50	476.000,00	3,35
Irland										
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares USD (Dist) o.N.		IE0031442068	Anteile	3.000,00	0,00	0,00	USD	47,66	125.991,28	0,89
iShs MSCI AC F.East.xJap.U.ETF Registered Shares USD (Dist) o.N.		IE00B0M63730	Anteile	2.600,00	0,00	0,00	USD	62,30	142.726,23	1,01
iShsII-MSCI AC FE exJ.SC U.ETF Registered Shs USD (Dist) o.N.		IE00B2QWDR12	Anteile	4.600,00	0,00	0,00	USD	37,04	150.147,50	1,06
SPDR MSCI EM Asia UCITS ETF Registered Shares o.N.		IE00B466KX20	Anteile	8.500,00	0,00	0,00	EUR	72,06	612.510,00	4,32
SPDR S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD o.N.		IE00B6YX5C33	Anteile	3.250,00	0,00	0,00	EUR	421,19	1.368.867,50	9,64
UBS FdSo-MSCI AC A.xJ.SF U.ETF Reg. Shares A Acc. USD o.N.		IE00B7WK2W23	Anteile	650,00	0,00	0,00	EUR	157,86	102.609,00	0,72
UBS(Irl)ETF - S&P 500 U.ETF Reg. Shares A Dis. USD o.N.		IE00B7K93397	Anteile	2.900,00	0,00	0,00	USD	77,58	198.239,49	1,40
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis. o.N.		IE00B3XXRP09	Anteile	15.900,00	0,00	0,00	USD	90,70	1.270.711,08	8,95
Xtr.(IE) - MSCI USA Registered Shares 1C o.N.		IE00BJ0KDR00	Anteile	3.400,00	0,00	0,00	USD	135,64	406.358,27	2,86
Luxemburg										
AIS-Amundi EURO STOXX 50 Namens-Ant.C Cap.EUR o.N.		LU1681047236	Anteile	7.600,00	0,00	0,00	EUR	100,06	760.456,00	5,36
Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Inh.-An.I o.N.		LU0378438732	Anteile	3.000,00	3.000,00	0,00	EUR	134,04	402.120,00	2,83
Lyxor Index-Cor.EO Stoxx50(DR) Act. Nom. EUR Dis. o.N.		LU0908501488	Anteile	6.300,00	0,00	0,00	EUR	87,06	548.478,00	3,86
UBS(L)FS-EURO STOXX 50 UC.ETF Inh.-Ant.(EUR) A-dis o.N.		LU0136234068	Anteile	10.200,00	0,00	0,00	EUR	43,16	440.232,00	3,10
Xtr.MSCI AC Asia ex Japan Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0322252171	Anteile	5.700,00	0,00	0,00	USD	54,45	273.473,43	1,93
Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0274211480	Anteile	4.150,00	4.000,00	-4.000,00	EUR	151,58	629.057,00	4,43
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.		LU0274211217	Anteile	10.350,00	0,00	0,00	EUR	45,49	470.821,50	3,32
Xtrackers MSCI Japan Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0274209740	Anteile	3.410,00	0,00	0,00	EUR	65,74	224.166,58	1,58
Xtrackers MSCI China Inhaber-Anteile 1C o.N.		LU0514695690	Anteile	5.000,00	0,00	0,00	EUR	16,14	80.710,00	0,57
Schweiz										
EIC Energy Infrastructure Fund Inhaber-Anteile EUR I o.N.		CH0026298270	Anteile	35,00	0,00	0,00	EUR	15.838,81	554.358,35	3,91
UBS ETF (CH) - SMIM Namens-Anteile CHF A-dis o.N.		CH0111762537	Anteile	420,00	0,00	0,00	CHF	347,30	140.695,44	0,99
Derivate								71.639,43	0,50	
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Optionsrechte auf Aktien und Aktien-Terminkontrakte										
Roche Holding AG Genussschein C 370 01/2022	XEUR			-6,00			CHF		-7.992,28	-0,06
Swiss Re P 86 02/2022	XEUR			-20,00			CHF		-1.948,40	-0,01
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten										
Euro Bund Future (EURX) Mar.2022	XEUR			-28,00			EUR		73.920,00	0,52



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Index-Derivate										
Optionsrechte auf Rentenindex und Rentenindex-Terminkontrakte										
Euro Bund Future 03/2022 (EURX) CALL 173 Feb.2022	XEUR			-8,00			EUR		5.680,00	0,04
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktienindices										
DAX Performance Index Future (EURX) Mar.2022	XEUR			2,00			EUR		7.800,00	0,05
Sonstige Derivate										
Terminkontrakte auf Sonstiges										
EUR Currency Future (CME) Mar.2022	XCME			19,00			USD		292,97	0,00
EUR-CHF Currency Future (CME_CHF) Mar.2022	XCME			8,00			CHF		-6.112,86	-0,04
Bankguthaben									93.485,34	0,66
EUR - Guthaben										
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				92.173,78			EUR		92.173,78	0,65
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
CHF bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				-11.631,62			CHF		-11.219,31	-0,08
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg				14.221,29			USD		12.530,87	0,09
Sonstige Vermögensgegenstände									231.493,92	1,63
Ansprüche aus Ausschüttungen				7.418,14			EUR		7.418,14	0,05
Einschüsse (Initial Margin)				217.962,93			EUR		217.962,93	1,54
Forderungen aus Future Variation Margin				6.112,85			EUR		6.112,85	0,04
Gesamttaktiva									14.301.358,26	100,76
Verbindlichkeiten									-107.809,26	-0,76
aus										
Anlageberatungsvergütung				-5.786,40			EUR		-5.786,40	-0,04
Future Variation Margin				-87.692,98			EUR		-87.692,98	-0,62
Prüfungskosten				-8.184,88			EUR		-8.184,88	-0,06
Risikomanagementvergütung				-600,00			EUR		-600,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				-82,56			EUR		-82,56	0,00
Taxe d'abonnement				-1.295,67			EUR		-1.295,67	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung				-150,00			EUR		-150,00	0,00
Vergütung Verwaltungsrat fix				-467,95			EUR		-467,95	0,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	Markt	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwahrstellenvergütung				-822,46			EUR		-822,46	-0,01
Verwaltungsvergütung				-2.314,57			EUR		-2.314,57	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben				-411,79			EUR		-411,79	0,00
Gesamtpassiva									-107.809,26	-0,76
Fondsvermögen									14.193.549,00	100,50**
Inventarwert je Aktie			EUR						223,89	
Umlaufende Aktien			STK						63.396,585	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken	CHF	1,0368	per 29.12.2021 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,1349	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminhandel

XCME	Chicago Mercantile Exchange
XEUR	Eurex Deutschland

Verpflichtungen aus Derivaten

Gattungsbezeichnung

Gattungsbezeichnung	Verpflichtung in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Finanzterminkontrakte	8.972.197,37	63,21
Optionen	570.310,82	4,02



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Pimas No. 1 Global Equities indexed, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Roche Holding AG Inhaber-Aktien SF 1	CH0012032113	CHF	0,00	-500,00
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	CHF	0,00	-8.700,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Tanner Servi.Financieros S.A. - Anleihe - 1,000 03.12.2021	CH0465044698	CHF	0,00	-130.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Pimas No. 1 Global Equities indexed

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	26.656,13
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	5.216,05
Erträge aus Investmentanteilen	83.972,91
Sonstige Erträge	1.209,75
Ordentlicher Ertragsausgleich	2.356,99
Summe der Erträge	119.411,83
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-26.007,40
Verwahrstellenvergütung	-9.869,42
Depotgebühren	-2.820,22
Taxe d'abonnement	-4.931,64
Prüfungskosten	-9.979,31
Druck- und Veröffentlichungskosten	-6.718,78
Anlageberatungsvergütung	-65.018,22
Risikomanagementvergütung	-8.838,00
Sonstige Aufwendungen	-25.579,77
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.960,00
Zinsaufwendungen	-5.659,83
Vergütung Verwaltungsrat fix	-5.616,01
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.453,38
Summe der Aufwendungen	-180.451,98
III. Ordentliches Nettoergebnis	-61.040,15
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	791.521,09
Realisierte Verluste	-417.204,96
Außerordentlicher Ertragsausgleich	8.617,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	382.934,10
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	321.893,95
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.903.945,91
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	107.427,16
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.011.373,07
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.333.267,02



Entwicklung des Fondsvermögens Pimas No. 1 Global Equities indexed

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	11.561.006,22
Zwischenausschüttung	-6.219,66
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	313.017,00
Mittelzuflüsse aus Aktien-Verkäufen	313.017,00
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-7.521,58
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.333.267,02
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	1.903.945,91
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	107.427,16
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	14.193.549,00



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
Pimas No. 1 Global Equities indexed

in EUR

zum 31.12.2021

Fondsvermögen	14.193.549,00
Umlaufende Aktien	63.396,585
Inventarwert je Aktie	223,89

zum 31.12.2020

Fondsvermögen	11.561.006,22
Umlaufende Aktien	61.971,585
Inventarwert je Aktie	186,55

zum 31.12.2019

Fondsvermögen	9.823.013,82
Umlaufende Aktien	52.912,000
Inventarwert je Aktie	185,65

zum 31.12.2018

Fondsvermögen	6.946.909,53
Umlaufende Aktien	45.982,000
Inventarwert je Aktie	151,08

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
Pimas-Umbrella SICAV
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Pimas-Umbrella SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Pimas-Umbrella SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 16. März 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Teilfonds Pimas No. 1 Global Equities indexed

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Teilfonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Pimas No. 1 Global Equities indexed einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 75 % Eurostoxx 50 TR Index, 25 % S&P 500

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	81,7 %
Maximum	94,5 %
Durchschnitt	90,2 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 75,52 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 73 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,6 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.

